

Prof. Dr. Kiran Klaus Patel (Universität Maastricht): „Europa in der Krise. Was man aus der Geschichte der EU lernen kann.“

Historisches Rathaus der Stadt Paderborn, 02.05.2019, 19 Uhr

Folgt man gegenwärtigen Zeitdiagnosen, so steckt die Europäische Union in einer tiefen Krise. Dabei verdichten sich die Krisenerscheinungen – Brexit, Flüchtlingskrise, Euro-Krise oder das Aufkommen EU-kritischer Parteien – zu einem Konvolut, das das europäische Projekt in seiner Gesamtheit in Frage zu stellen scheint. Daher verwundert es wenig, dass die bevorstehenden Europa-Wahlen zu einer Schicksalswahl stilisiert werden.

Welche Lehren können wir aus der Geschichte zur Wahrnehmung und vielleicht auch Meisterung dieser (vermeintlichen) Krise ziehen? Entsprechende Überlegungen stehen im Zentrum des Vortrags von Prof. Dr. Kiran Klaus Patel. Dieser hat in seinem vielfach besprochenen Werk „Projekt Europa. Eine kritische Geschichte“ jüngst die europäischen Mythen und Selbstbilder, aber auch die Kritiken eindrucksvoll dekonstruiert und somit die Standarderzählung über die europäische Integration neu geschrieben.

Zur Person:

Seit 2011 Professor für europäische Geschichte und Globalgeschichte an der Universität Maastricht, seit 2014 Inhaber eines Jean-Monnet-Lehrstuhls